



Sammlung Theaterzettel

Großstädtisch

Schweitzer, Johann Baptist von
1876-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 338

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 136. Montag.



12. Juni 1876.

Zum ersten Male wiederholt:

Großstädtisch.

Schwank in 4 Akten von Dr. J. B. von Schweizer.

Hans von Werbeck, Rittmeister a. D.	Herr Hanisch.
Clara, seine Frau	Frau Jacobi.
Paula Walben, deren Schwester	Fräul. Jenke.
Franz Theodor Mackedei, Verlagsbuchhändler und Sortimenter	Herr Jacobi.
Adolar Liebetreu, Rentier aus Selters in Nassau	Herr Pichler.
Lieschen, seine Frau	Frau Röcke.
Hugo Wingen, Lieutenant, deren Neffe	Herr Zarth.
Charlotte Wingen, deren Nichte, Hugo's Schwester	Fräul. Herbeck.
Fritz Haberland, Student	Herr Stein.
Wittwe Lehmann, Wäscherin	Frau Könen.
Gulda, deren Tochter, Dienstmädchen bei v. Werbeck	Fräul. Hagen.
Müller, Commis bei Mackedei	Herr Peters.

Mehrere Commis.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit **Kt. B** bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn. — Herr Ditt.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge.	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Schwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau	Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " "	" " Mannheim	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " "	" " "	Heidelberg.
" 11 " 5	" " "	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.